

**Bardel-Info Nr. 194**

Bardel, den 13. Mai 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

es folgt hier die 194. Bardel-Info mit lesenswerten Informationen und Berichten! Viel Spaß bei der Lektüre!

**Engagement des Missionsgymnasiums gegen Rassismus und Antisemitismus ausgezeichnet!**

Vor einigen Monaten äußerten Isabell Weßling, Louisa Kasprowiak, Sofia Kolesnyk und Arvid Kasprzak (alle aus der Jgst. 10) ihren großen Wunsch, sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung einsetzen zu wollen. Ihnen war und ist dieses Thema ein so großes Anliegen, dass sie sich mit vollem Elan an die Arbeit machten, die Schulgemeinde informierten und sensibilisierten, sogar weitere Schulen ins Boot holten und alle von ihrer Idee überzeugten! Eine überwältigende Mehrheit der Schulgemeinde des Missionsgymnasiums unterstützt diese Werte genauso! Die Initiative dieser Projektgruppe, die nun von Herrn Sprey, unserem Beauftragten gegen Antisemitismus, begleitet und unterstützt wird, mündete in einer Bewerbung um Aufnahme in das bundesweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Herr Dr. Pannen, dem das Thema ebenso eine Herzensangelegenheit ist, konnte als Schirmherr des Projektes gewonnen werden. Mit Unterstützung des Jugendwerkes der Stadt Bad Bentheim hat bereits ein erstes „Obergrafschafter Netzwerktreffen gegen Rassismus“ stattgefunden. An dieser Auftaktveranstaltung, die mit Unterstützung von Herrn Kley (FB Jugend, Bildung und Sport, Stadtjugendpfleger) im Treff 10 in Bad Bentheim stattfinden konnte,

nahmen Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen der Obergrafschaft teil.

Nun wurde das Missionsgymnasium am 12. Mai in einer Feierstunde in das bundesweite Netzwerk aufgenommen. Frau Schoemaker überreichte uns als Regionalkoordinatorin die entsprechende Urkunde. Herr Dr. Pannen richtete als Schirmherr des Projektes sein Wort an die Festgemeinde, genau wie die Projektgruppe und Herr Sprey. Louisa Kasprowiak und der Mädchenchor um Frau Smeets trugen musikalische Beiträge vor. Ich bin sehr dankbar für die Initiative und das Engagement der Projektgruppe, die einen Funken der Hoffnung entzündet hat. Außerdem danke ich allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben und den Gästen für die Unterstützung und die Wertschätzung. Ein großer Dank geht abschließend an die ganze Schulgemeinde, die die Werte Bardels lebt: Bei uns steht der Mensch im Zentrum. Wir wollen die christlichen Werte der Barmherzigkeit und der Nächstenliebe sowie den Dialog und die Vielfalt leben!



*Aufnahme in das Netzwerk gegen Rassismus*

**Schriftliches Abitur auf der Zielgeraden**

Die diesjährige Abiturientia hat einen großen Meilenstein erreicht! Am 6. Mai fand die letzte schriftliche Abiturprüfung des Haupttermins statt. Einige wenige Nachschreibklausuren werden noch bis zum 20. Mai geschrieben. Dann folgt am 29. Mai die mündliche Abiturprüfung. Wir wünschen schon jetzt allen Abiturientinnen und Abiturienten alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die mündlichen Prüfungen!

Alle anderen Schülerinnen und Schüler haben am 29. Mai aus diesem Grunde unterrichtsfrei.

## Naturschutzheld:innen gesucht und gefunden!

Frau Buntrock berichtet von einem tollen Projekt aus dem Bereich der Umweltbildung: „Am 08.05.2026 wurde im Rahmen des ‚Heide Gin Preises‘ der Sasse Stiftung unter dem Motto ‚Naturschutzheld:innen gesucht!‘ eine Vielzahl beeindruckender Projekte ausgezeichnet, die sich mit großem Engagement für den Erhalt der Biodiversität im Münsterland, Emsland, der Grafschaft Bentheim sowie der Stadt Münster einsetzen.“

Auch das Freitagsprojekt ‚Fridays for Nature‘ nahm erneut am Wettbewerb teil und erhielt mit dem Projekt „Wacholderpflögetag“ einen Sonderpreis in der Kategorie ‚Kinder und Jugend‘. Der jährlich stattfindende Wacholderpflögetag widmet sich dem Schutz und Erhalt des Bardeler Wacholderhains sowie der Pflege dieses besonderen Lebensraums. Durch praktische Pflegemaßnahmen leistet die Schulgemeinde einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und setzen sich aktiv für den Naturschutz in der Region ein. Für die Projektgruppe nahmen Paulina van Weyck, Johanna Vischedyk, Leevke Brügger und Frau Buntrock die Auszeichnung stellvertretend entgegen. Überreicht wurde der Preis von Susanne Hüntemann-Sasse und Rüdiger Sasse im Rahmen des traditionellen Schaufauftriebs des Tierparks Nordhorn im Naturschutzgebiet Tillenberge.“ Herzlichen Dank, liebe Schülerinnen und Schüler! Herzlichen Dank Frau Buntrock!



Überreichung des Preises an die Bardeler Projektgruppe

## Konzert zum Muttertag berührt

Wie in jedem Jahr fand in der Woche vor dem Muttertag das Muttertagkonzert statt. Eingeladen waren die Mütter der Schülerinnen und Schüler, die Mitglieder des Mädchenchores sind. Für alle war ein kleines Kuchenbuffet vorbereitet. Das Muttertagskonzert begeisterte mit Beiträgen des Chores, einiger Solistinnen und Instrumentalistinnen (Charlotte auf der Geige). Als letzter Programmpunkt war ein Film vorbereitet (Sibel), in dem Bilder der Sängerinnen mit ihren Müttern zu sehen waren. Während des Films wurde das Lied „Mama“ von den „Spice Girls“ gesungen. Am Ende überreichte jede Sängerin ihrer Mutter eine rote Rose. Ein großes Dankeschön geht an den Mädchenchor sowie an Frau Smeets für die Organisation!



Chor und Mütter nach dem Konzert (rechts: Frau Smeets)

## Neue Möbel bereichern Schulleben

Wir haben neue Schulmöbel zur individuellen Förderung und für die Schülervertretung angeschafft.



Im Bereich vor dem Aquarium können nun 8 Schülerinnen und Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend in verschiedenen Sozialformen arbeiten. Die Tische lassen sich so zusammen- oder auseinanderrücken, dass Einzel-, Partner oder Kleingruppenarbeit je nach Bedarf

realisiert werden kann. Neben mehreren Räumen zur Individualisierung der Lernprozesse haben wir nun diesen offenen Bereich so gestaltet, dass er spontan bedarfsgerecht genutzt werden kann.



Die Schülervvertretung ist dabei, ein Konzept zu erstellen und umzusetzen, um noch präsenter im Schulalltag zu werden. U.a. haben sie nun ihren SV-Raum umgestaltet.

Mit fachmännischer Unterstützung konnte das Konzept nun auch in die Tat umgesetzt werden. Die SV ist in den Präsenzpausen für die Schülerinnen und Schüler und die Kolleginnen und Kollegen sehr gut zu erreichen und ansprechbar. Das trägt zu Demokratisierung und Partizipation bei!

## Hellen berichtet über ihren Aufenthalt in Schweden

Hellen aus der Jahrgangsstufe 11 nahm vom 6. bis zum 27. März an einem individuellen Schüleraustausch teil. Während dieser drei Wochen besuchte sie die schwedische Schule „*CIS Calmare Internationella Skola*“ in Kalmar und lebte in der Familie ihrer Austauschpartnerin Ida. Ende Mai wird Ida für einige Zeit zu Gast bei uns sein – sowohl in der Schule als auch in Hellens Familie. Im Folgenden berichtet Hellen von ihren Erfahrungen und Eindrücken aus Schweden:

„Im Rahmen eines individuellen Schüleraustauschs über Erasmus+ hatte ich die Möglichkeit, drei Wochen in Schweden zu verbringen. Dies wäre ohne die Unterstützung von Frau Schulte-Laggenbeck, die mir bei der Organisation geholfen hat, nicht möglich gewesen. Durch das Anschreiben vieler verschiedener Schulen, habe ich meinen Austausch an der ‚*CIS Internationella*‘ in Kalmar verbracht und durfte gleichzeitig auch in den Alltag einer schwedischen Familie eintauchen. Für mich war dies eine ganz besondere Erfahrung. Bei meiner Ankunft in Kalmar war ich neugierig, aber gleichzeitig auch ein wenig aufgeregt. Meine Gastfamilie hat mich sehr freundlich aufgenommen, wodurch ich mich schnell wohlfühlt habe. Mein erster Eindruck von Schweden wurde vor allem durch die ruhige

Landschaft geprägt. Während meines Austausches besuchte ich die ‚*CIS Internationella*‘, die Schule meiner Austauschschülerin, die ebenfalls eine Erasmus+ Schule ist. Dabei fiel mir auf, dass sich der Schulalltag in einigen Punkten von meinem eigenen unterscheidet. Zum Beispiel war der Unterricht oft entspannter gestaltet, gleichzeitig wurde jedoch viel Wert auf selbstständiges Arbeiten gelegt. Zudem hatte meine Austauschpartnerin einen längeren Schultag als ich. Mein Tag an der ‚*CIS*‘ begann um 9:15 Uhr mit der ersten Unterrichtseinheit, die bis 12:15 Uhr ging. Nach einem Mittagessen in der Kantine ging es um 13:15 Uhr mit der letzten Unterrichtseinheit weiter, die bis 16:15 Uhr dauerte. Durch die langen Unterrichtsstunden möchte die Schule erreichen, dass man sich intensiver auf ein Thema fokussieren kann. Bevor die Schülerinnen und Schüler die Oberstufe besuchen, wählten sie einen Schwerpunkt. Die Klasse meiner Austauschpartnerin hatte den Schwerpunkt Naturwissenschaften und Mathematik. Dadurch beschäftigte ich mich häufig mit Fächern wie Biologie, Chemie, Physik und Mathematik, aber auch Englisch, Schwedisch, Sport und weitere Fremdsprachen standen auf dem Stundenplan. In den Stunden, die auf Schwedisch stattfanden, konnte ich selbst erste Einblicke in die Sprache gewinnen. In meiner Freizeit hatte ich die Möglichkeit, die Umgebung zu erkunden und am Wochenende etwas mit der Familie und den Freunden meiner Austauschpartnerin zu unternehmen. Ein besonderes Highlight meines Aufenthalts war der Besuch der Insel Öland, wo viele Klassenkameradinnen und Klassenkameraden meiner Austauschpartnerin leben. Dort besuchten wir das Schloss des schwedischen Königs, der seine Sommer meistens auf Öland verbringt. Außerdem habe ich mit meiner Austauschfamilie den Drehort der Astrid-Lindgren-Verfilmung „Die Kinder von Bullerbü“ besucht, was sehr schön für mich war, da ich mit den Filmen großgeworden bin. Rückblickend war der Schüleraustausch eine unvergessliche und prägende Erfahrung für mich. Ich konnte nicht nur meine Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch viele neue Eindrücke sammeln. Besonders wertvoll war es, den Alltag in einem anderen Land mitzuerleben und

eine ganz andere Kultur zu erleben, aber auch viele neue Perspektiven zu gewinnen. Ich bedanke mich dafür, dass mir so eine schöne Erfahrung ermöglicht wurde.“ Vielen Dank, liebe Hellen, für diesen tollen Bericht! Ein großes Dankeschön geht an Frau Schulte-Laggenbeck für die Organisation!



## **Anträge auf Schulgeldermäßigung und Geschwisterrabatt für das SJ 2026/27**

Liebe Eltern, bitte denken Sie daran, möglichst frühzeitig vor den Sommerferien die Anträge auf Schulgeldermäßigung und Geschwisterrabatt bei Frau Scheipers im Sekretariat zu stellen, wenn Sie einen solchen Antrag stellen möchten. Sie finden das notwendige Formular auf unserer Homepage unter „Missionsgymnasium – Schulgeld“. Wenn Sie 3 schulpflichtige Kinder (unabhängig davon welche Schule diese besuchen) haben oder Wohngeld oder Sozialhilfe empfangen, können Sie einen Antrag auf Ermäßigung bzw. Befreiung vom Entgelt für die Schulbuchausleihe stellen. Auch dieses Formular finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Das SEPA-Lastschriftmandat muss nur in den Fällen noch einmal neu eingereicht werden, wenn sich Angaben/Daten verändert haben. Wie gewohnt

stellen Sie bitte weiterhin jedes Jahr wieder einen neuen Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes (Geschwisterrabatt, Härtefallregelung). Das ist aus verschiedenen Gründen notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Die Informationen über die Erhöhung des Schulgeldes haben Sie erhalten, der entsprechende Elternbrief des Schulträgers ist Ihnen zugegangen, die Formulare sind auf der Homepage der Schule zu finden. Sollten Sie diesbezügliche Fragen haben, melden Sie sich gern.

Möge Gott uns alle auf unserem weiteren Weg begleiten und seine schützende Hand über uns halten! Ich wünsche Ihnen und Euch ein schönes Wochenende!

Herzliche Grüße!

Ihr und Euer

  
Schulleiter

## Wichtige Termine

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Mo, 25.05./<br/>Di, 26.05.</b>  | Pfingstmontag und -dienstag<br>(unterrichtsfrei)                                  |
| <b>Do, 28.05.</b>                  | <i>White Horse Theatre</i> (vormittags)   |
| <b>Fr, 29.05.</b>                  | Mündliche Abiturprüfungen ganztägig<br>(P5; unterrichtsfrei für Klassen 5 bis 12) |
| <b>Di, 02.06.</b>                  | - Kennenlerntag der Klassen 4 (16 Uhr)<br>- 4. Schulkonferenz (18 Uhr)            |
| <b>Mi, 03.06.</b>                  | - Nachwarnungen   |
| <b>Do, 04.06./<br/>Fr, 05.06.</b>  | Fronleichnam und Tag danach<br>(unterrichtsfrei)                                  |
| <b>Fr, 12.06.</b>                  | Ergebnisse der schriftl. Abiturprüfungen  |
| <b>Mo, 22.06.-<br/>Mi, 24.06.</b>  | Mündliche Prüfungen (P1-P4)   |
| <b>Di, 23.06.</b>                  | „Der Gestiefelte Kater“, Besuch der<br>Freilichtbühne Bad Bentheim (Klassen 5)    |
| <b>Fr, 26.06.</b>                  | Abiturfeier   |
| <b>Do, 02.07./<br/>Mo, 06.07.</b>  | Zeugniskonferenzen  |
| <b>Di, 07.07.</b>                  | Wandertag   |
| <b>Mi, 08.07.</b>                  | Sportfest   |
| <b>Do, 09.07.</b>                  | Assembly  |
| <b>Fr, 10.07.</b>                  | Zeugnisausgabe (Busse fahren um 10 Uhr)   |
| <b>Mo, 13.7. –<br/>Fr, 21.8.</b>   | Sommerferien  |
| <b>Mo, 24.08.</b>                  | - 1. Schultag nach den Sommerferien<br>- Nachprüfungen                            |
| <b>Di, 25.08.</b>                  | Einschulung der neuen Fünftklässlerinnen<br>und Fünftklässler                     |
| <b>Di, 01.09.</b>                  | - „Die kleinen Großen online“ (Smiley e.V.)<br>- Elternabende Jgst. 5 und 6       |
| <b>Do, 03.09.</b>                  | AK „Schutzkonzept“ (14-16 Uhr)  |
| <b>Mo, 14.09.</b>                  | - Sitzung des Schulelternrates  |
| <b>Mi, 30.09.</b>                  | ggf. Workshop „ <i>Schule mit Courage</i> “                                       |
| <b>Do, 01.10.</b>                  | - Impulse anlässlich des 800. Todestages<br>Franz von Assisis                     |
| <b>Mo, 19.10. –<br/>Fr, 30.10.</b> | Herbstferien (wie in NRW)   |
| <b>Fr, 06.11</b>                   | Päd. Tag zum Schutzkonzept<br>(unterrichtsfrei)                                   |



*Bardel blüht auf (Bild Lammers, Mai 2026)*